

Anregungen für die pädagogische Arbeit

Materialien zum Artikel „Bilder der Gewalt: Künstlerische Auseinandersetzungen als pädagogischer Zugang“ von Alexandra Dick und Larissa-Diana Fuhrmann

Einstieg 2: Terrorismus/ sogenannter „Islamischer Staat“

Altersempfehlung: A) ab 10 Jahren; Variante B) ab 14 Jahren

Die Bilder zeigen Arbeiten der Künstler*innen Khalid Albaih und Soufeina Hamed (Tuffix) und sollen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, über schwierige Themenkomplexe wie Terrorismus und den sogenannten Islamischen Staat ins Gespräch zu kommen, ohne dabei negative Auswirkungen auf Muslim*innen wie antimuslimischen Rassismus außer Acht zu lassen.

A. Ablauf

Die Kinder setzen in Partnerarbeit die Puzzleteile zu einem (abgeänderten) Comic des Künstlers Khalid Albaih zusammen (s. Abschnitt B), schauen ihn sich an und schreiben jede*r für sich ein Wort auf eine Moderationskarte zu der Frage (s. Abschnitt C):

Wie fühlt sich die Person links?

Die Kinder treten nacheinander vor, lesen ihr Wort vor und pinnen ihre Moderationskarte an die Wand oder legen sie auf den Boden.

Den gepuzzelten Comics werden nun Sprechblasen hinzugefügt (s. Abschnitt D). Sie werden so im Raum verteilt, dass alle den Text lesen können.

Es folgt ein erster kurzer Austausch im Plenum zu den Fragen (s. Abschnitt E):

- 1. Worum geht es hier?*
- 2. Was bedeutet „Terrorist*in“?*

Alle schauen nun gemeinsam das Video *Terroristen* von logo! (ZDFtivi):
<https://www.zdf.de/kinder/logo/videos/terroristen-112.html>.

*Variante A)
„Terrorist“
(ab 10 Jahren)*

Es werden 4 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält einen eigenen Sehauftrag. Nun wird das Video noch einmal gezeigt.

Anschließende Fragen:

1. Worum geht es Terrorist*innen?
2. Was wollen Terrorist*innen in Bezug auf die Gesellschaft erreichen?
3. Unter welchen Bedingungen ist es für Terrorist*innen einfacher, „Leute auf ihre Seite zu ziehen“?
4. Wie können Menschen zusammenleben, damit Terrorist*innen es nicht so leicht haben?

Die Gruppen treffen sich nun untereinander, um ihre Ergebnisse zu vergleichen und auf Flipcharts festzuhalten. Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum vorgestellt.

Je nach Gesamtzahl der Kinder ist es sinnvoll, zwei Gruppen pro Sehauftrag einzuteilen. Dann kann Gruppe 1a ihre Ergebnisse vorstellen und Gruppe 1b gegebenenfalls Punkte ergänzen.

Mit diesem Wissen werfen nun alle gemeinsam noch einmal einen Blick auf den Comic vom Anfang:

Was glaubst du, soll der Comic ausdrücken?

B.Vorlage: Puzzle



Abb. 1: Khalid Albaih

C. Aufgaben

Setzt euch zu zweit zusammen und ordnet die Puzzleteile zu einem ganzen Comic.

Schau dir den Comic dann noch mal genau an und schreib für dich alleine ein Wort auf eine Moderationskarte zu dieser Frage:

Wie fühlt sich die Person links?

D. Vorlage: Sprechblasen



Abb. 2: eigene Darstellung

E. Aufgaben

Lies dir die Sprechblasen (Abb. 2) durch und tauscht euch im Plenum aus:

1. Worum geht es hier?
2. Was bedeutet es, Terrorist*in zu sein?

Beantworte nach dem Video eine der folgenden Fragen, je nachdem in welcher Gruppe du bist:

1. Worum geht es Terrorist*innen?
2. Was wollen Terrorist*innen in Bezug auf die Gesellschaft erreichen?
3. Unter welchen Bedingungen ist es für Terrorist*innen einfacher, „Leute auf ihre Seite zu ziehen“?
4. Wie können Menschen zusammenleben, damit Terrorist*innen es nicht so leicht haben?

Vergleiche deine Ergebnisse mit den anderen in deiner Gruppe und schreibt sie dann gemeinsam auf.

Nach der Gruppenarbeit werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt, um anschließend diese Frage zu diskutieren:

Was glaubst du, soll der Comic (Abb. 1) ausdrücken?

A. Ablauf

Die Jugendlichen überlegen sich in Einzelarbeit Texte zu jeweils einem Comic und ergänzen diese auf den dafür vorgesehenen Linien (s. Abschnitte B-E).

Dabei bekommt eine Hälfte die Vorlage für den Comic *In Between* des Künstlers Khalid Albaih (s. Abschnitt B) und die andere Hälfte die Vorlage für den Comic *All the Effort* der Künstlerin Soufeina Hamed alias Tuffix (s. Abschnitt D).

Die Resultate werden in einer Art Ausstellung gezeigt. Sie können beispielsweise an der Wand aufgehängt oder auf dem Boden ausgelegt werden.

Ein paar Exemplare der Original-Comics sowie der deutschen Übersetzungen werden nun zu den Arbeiten der Jugendlichen an die Wand gehängt bzw. auf den Boden gelegt, sodass alle sie sehen können (s. Abschnitt F).

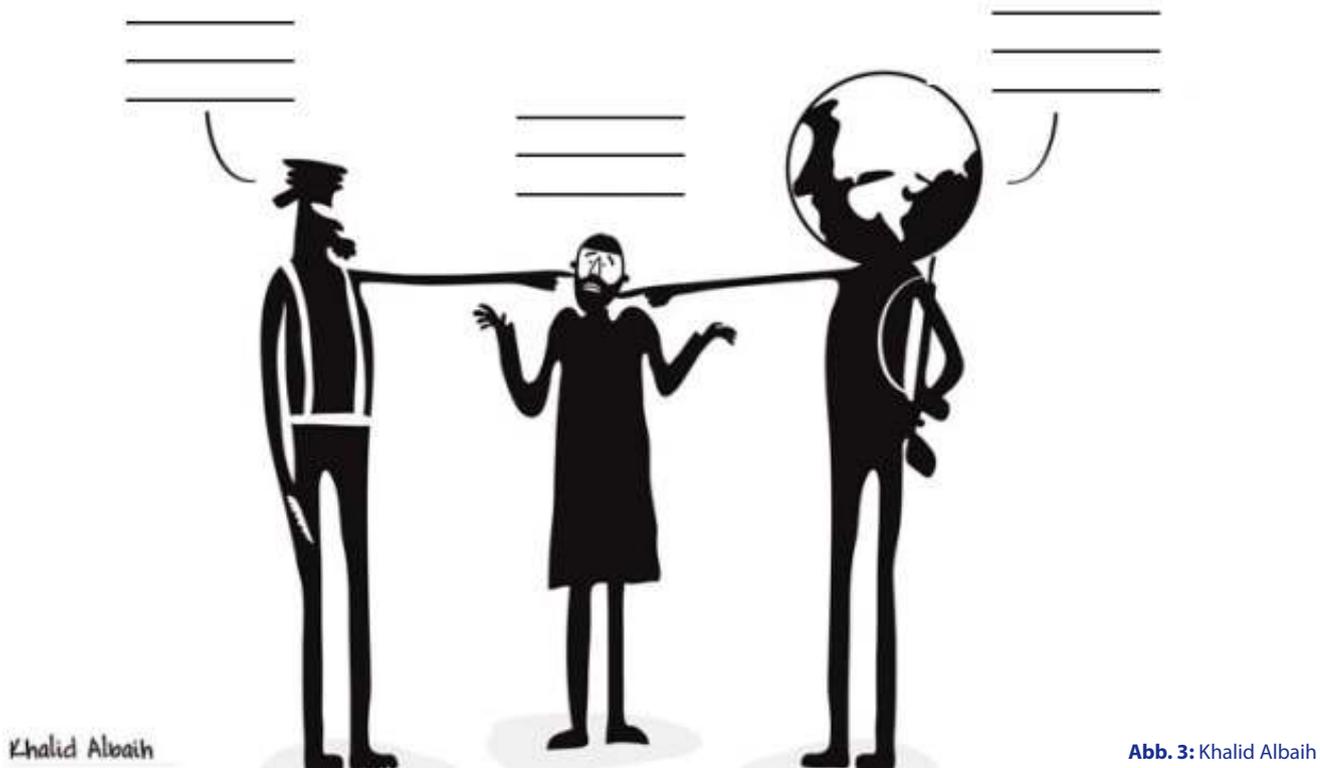
Danach werden einige Stimmen zu diesen Fragen gehört; erst *In Between*, dann *All the Effort* (s. Abschnitt G):

1. *Inwiefern unterscheidet sich der Comic von „deinem“?*
2. *Passt der Original-Text deiner Meinung nach zu den Zeichnungen? Warum/nicht?*
3. *Worum geht es hier?*
4. *Wie glaubt ihr, fühlt sich die hier abgebildete Person? (beim Comic *In Between* geht es um die mittlere Person)*
5. *Was glaubst du, soll der Comic ausdrücken?*

Falls nicht ohnehin schon ein*e Jugendliche*r es von selbst erwähnt hat, wird nun gezielt nach der Flagge am Traktor bei *All the Effort* gefragt.

*Variante B)
Terrorismus /
Sogenannter
„Islamischer Staat“
(ab 14 Jahren)*

B. Vorlage: *In Between*



C. Aufgaben

Schau dir den Comic *In Between* (Deutsch: „Dazwischen“) an.
Ergänze das Gespräch zwischen den drei Personen:

Was sagen sie zueinander?

Trag es auf den Linien ein.

D. Vorlage: *All the Effort*

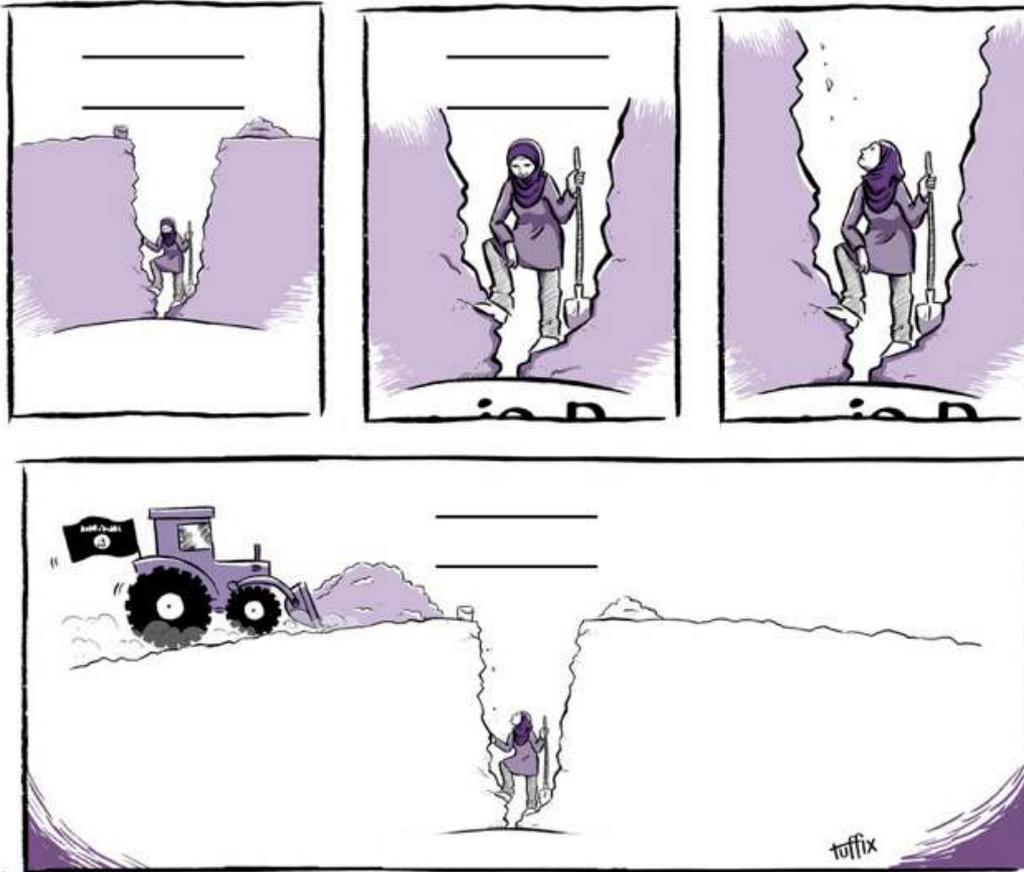


Abb. 4: Soufeina Hamed (Tuffix)

E. Aufgabe

Schau dir den Comic *All the Effort* (Deutsch: „All die Mühe“) in Abb. 4 an.
Ergänze den Text:

Was könnte die Person im Bild denken oder sagen?

Trag es auf den Linien ein.

F. Vorlage: Original mit Übersetzung

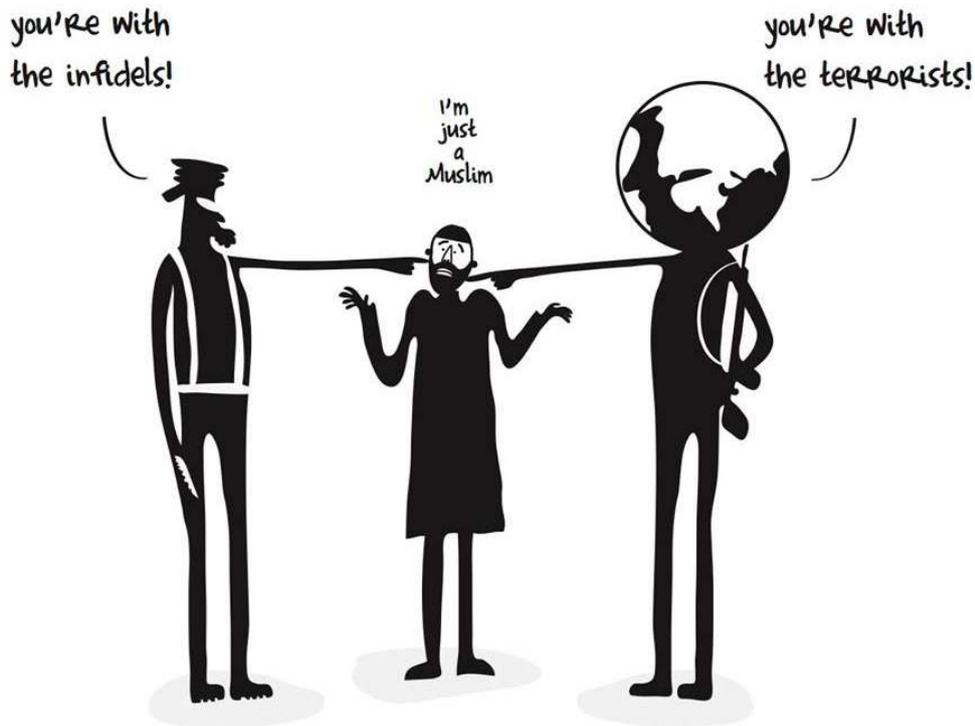


Abb. 5: Khalid Albaih (Original)

Khalid Albaih

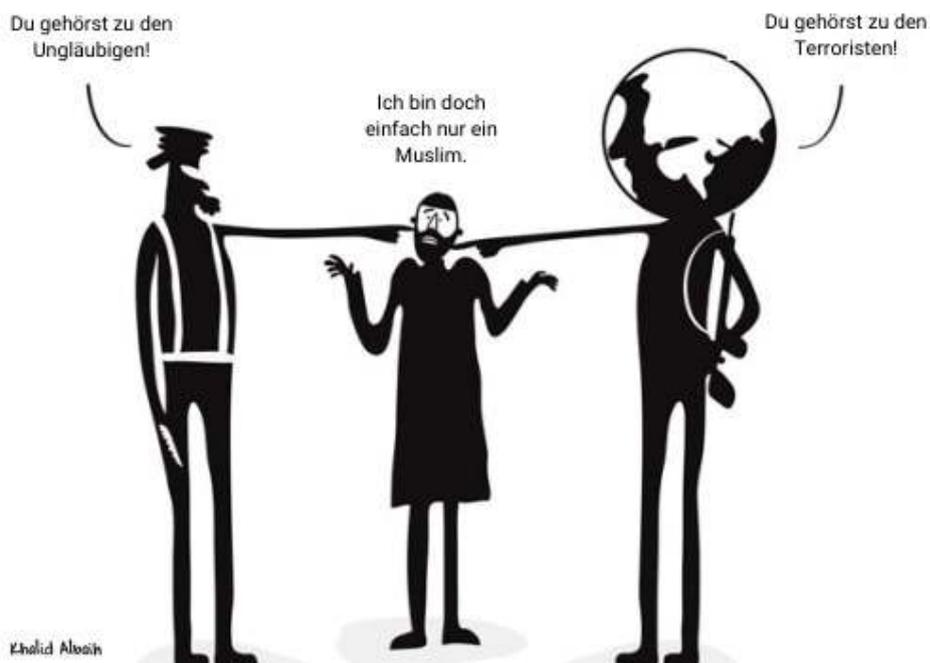


Abb. 6: Khalid Albaih (Deutsche Übersetzung)

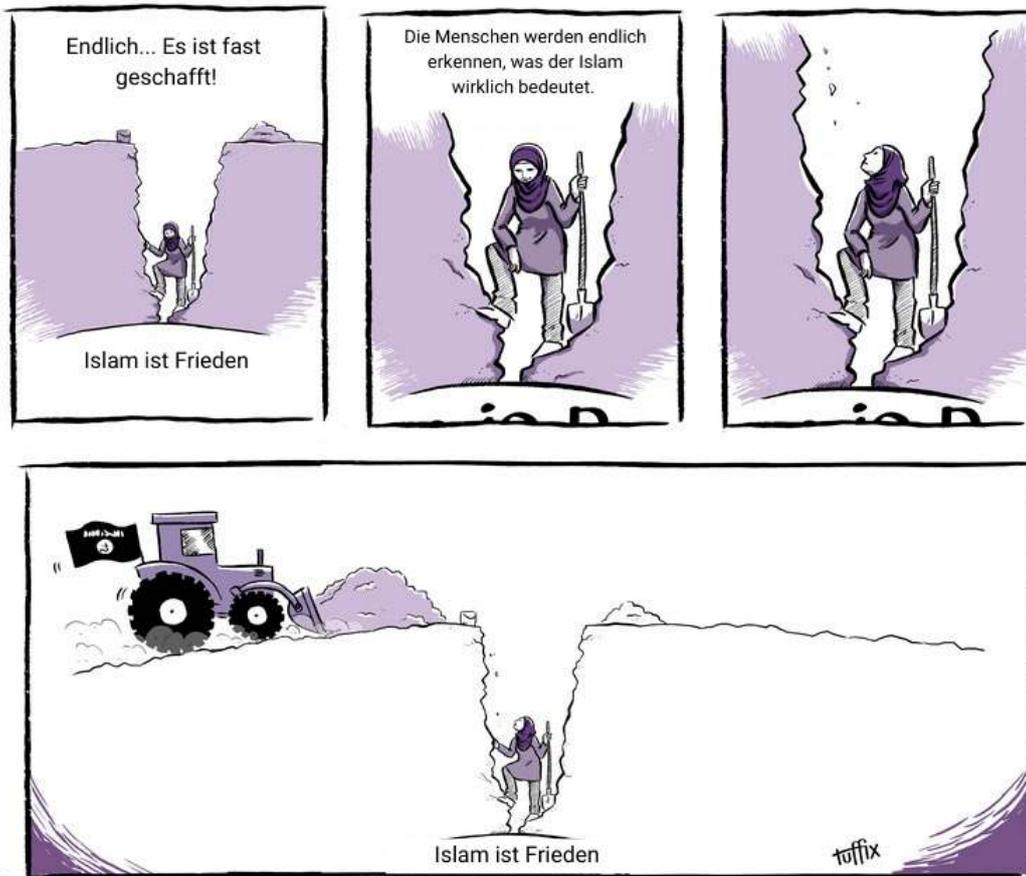


Abb. 7: Soufeina Hamed (Tuffix)

G. Abschließende Fragen

Vergleiche deinen Comic mit den Originalen (zuerst Abb. 3 *In Between* und dann Abb. 4 *All the Effort*).

1. Inwiefern unterscheidet sich der Comic von „deinem“?
2. Passt der Original-Text deiner Meinung nach zu den Zeichnungen?
3. Warum ja/warum nicht?
4. Worum geht es hier?
5. Wie glaubt ihr, fühlt sich die hier abgebildete Person?
(bei Abb. 3 geht es nur um die mittlere Person)
6. Was glaubst du, soll der Comic ausdrücken?

H. Ergänzende Materialien

- Sogenannter „Islamischer Staat“ (IS):
Kiefer, Anette (2017): *Der „Islamische Staat“*. Planet Wissen.
<https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/verbrechen/terrorbekaempfung/pwiederislamischestaat100.html>
- (Anmerkung: Wir empfehlen gekürzte und abgeänderte Abschnitte, insbesondere die Kapitel „Wer steckt hinter dem IS?“ und „Was wollen die IS-Kämpfer erreichen?“.)**
- *Jihad-Konzepte*:
Bundeszentrale für politische Bildung (2015). *Info Islam: Was bedeutet Dschihad #whatIS*.
<https://www.bpb.de/mediathek/222111/info-islam-was-bedeutet-dschihad>
- *(Kritik an) Antiterror-Maßnahmen*:
Jamal al-Khatib (2020): *Das „Antiterror-Paket“ der österreichischen Regierung – Angelika Adensamer feat. Jamal al-Khatib*.
<https://www.youtube.com/watch?v=Sc6fRix8Yx8>

I. Bildverweise

Abb. 1: Khalid Albaih

Abb. 2: eigene Darstellung

Abb. 3: Khalid Albaih

Abb. 4: Soufeina Hamed (Tuffix)

Abb. 5: Khalid Albaih

Abb. 6: eigene Darstellung auf Grundlage von Khalid Albaih

Abb. 7: Soufeina Hamed (Tuffix)

Alle Abbildungen stehen unter der Lizenz CC BY-NC-SA.

Impressum

Herausgeber

ufuq.de

Jugendkulturen, Islam & politische Bildung

Dudenstraße 6, 10965 Berlin

Tel. 030 / 98 34 10 51

www.ufuq.de

info@ufuq.de

www.twitter.com/ufuq_de

www.facebook.com/ufuq.de

Diese Publikation erscheint im Rahmen des Kompetenznetzwerkes Islamistischer Extremismus / KN:IX.



Gestaltung

axeptDesign

Copyright 2021, CC-Lizenz: BY-NC-ND 3.0

Redaktioneller Stand: Dezember 2021

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ, des BAFzA oder der Bundeszentrale für politische Bildung dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autor*innen die Verantwortung.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert
durch die



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



#WIRSINDDASLAND

DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT